

JA-Simmering

zH  
Herrn Oberstleutnant Erich Schöller  
Kaiserebersdorferstrasse 297  
1110 Wien

23.6.2008

Betrifft: Norbert Bisko

Sehr geehrter Herr Oberstleutnant!

Wir kennen Herrn Bisko schon etliche Jahre. Er war in dieser Zeit für uns immer der kompetenteste Ansprechpartner bei Hard- und Softwareproblemen. Mit einer enormen Hilfsbereitschaft hat er Nächte damit verbracht, Virus- und Wurmmattacken zu beseitigen. Einige Male hat er sensible Ordinationsdaten durch sein enormes Wissen um Computer und Software in letzter Minute gerettet. Wir haben ihm voller Vertrauen den Ordinations-PC und sämtliche Passwörter überlassen und wurden nie enttäuscht.

Herrn Bisko kennen wir als ausgesprochen fleißigen und hilfsbereiten Menschen, dem seine Arbeit über alles geht. Durch die zweijährige Haftstrafe ist seine Existenz gefährdet und es wäre dringend nötig, dass er durch die Möglichkeit eines Freigangs seine Geschäftsbeziehungen aufrechterhalten könnte und ein Leben „danach“ möglich wäre. Auch die Verwendung eines PC's ist für ihn extrem wichtig. Für ihn als kreativen Menschen ist Untätigkeit sicher die schwerste Strafe. Wir machen uns Sorgen um seine physische und psychische Gesundheit.

Zurzeit benötigen wir seine Hilfe, besonders weil sich Probleme mit dem Internet häufen, was für unsere berufliche Tätigkeit sehr von großem Belang ist. Sowohl die Weiterleitung von Bestandsuntersuchungen als auch das Empfangen von Befunden ist immer unsicher. Außerdem bekommen wir alle aktuellen über Internet, was in Bezug auf die Gewährleistung der von größter Bedeutung ist.

Wir bitten um eine positive Entscheidung seines Ansuchens.

Hochachtungsvoll